

Prävention im Fokus: So stärken Unternehmen die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden

Am Internationalen Tag der Gesundheitsversorgung betont Mavie die Wichtigkeit von Prävention und Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am heutigen 12. Dezember 2024, dem internationalen Tag der Allgemeinen Gesundheitsversorgung, wird die Dringlichkeit von Prävention und Gesundheitsförderung im österreichischen Gesundheitssystem betont. Laut David Hauer, Allgemein- und Notfallmediziner bei Mavie, ist es entscheidend, Gesundheit in all ihren Facetten zu erhalten und Krankheiten frühzeitig zu erkennen, vor allem gegen die wachsenden sozioökonomischen Kosten im Gesundheitswesen. Ein alarmierendes Faktum ist, dass in Österreich 90 Prozent der Gesundheitsausgaben in die Krankenversorgung fließen, während präventive Maßnahmen

nach wie vor vernachlässigt werden. Hier kommt die Rolle von Unternehmen ins Spiel, die als dritte Säule im System fungieren können, indem sie auf die Gesundheitsvorsorge ihrer Mitarbeiter setzen, um nicht nur deren Wohlbefinden zu fördern, sondern auch wirtschaftlich zu profitieren, wie **mavie.care** hervorhebt.

Vorteile der Gesundheitsförderung im Unternehmen

Die Implementierung von Gesundheitsuntersuchungen am Arbeitsplatz bietet zahlreiche Vorteile sowohl für Unternehmen als auch für Arbeitnehmer. Eine Studie der Felix Burda Stiftung zeigt, dass für jeden in betriebliche Präventionsmaßnahmen investierten Euro ein Return on Investment von 5 bis 16 Euro erzielt werden kann, was auf verringerte Krankheitskosten und erhöhte Produktivität hinweist. Mavie setzt auf ganzheitliche Lösungen, die vom individuellen Gesundheitscheck bis zu digitalen Präventions-Angeboten reichen. Die kontinuierliche Gesundheitsförderung stärkt nicht nur die Resilienz der Mitarbeiter, wie Christoph Schnedlitz, Geschäftsführer von Mavie Work, betont, sondern trägt auch dazu bei, eine gesunde Unternehmenskultur zu fördern.

Ebenso ergab eine aktuelle Umfrage, dass vier von fünf Österreichern mehr Verantwortung für ihre eigene Gesundheit übernehmen möchten, jedoch viele erst bei bestehenden Beschwerden aktiv werden. Der Mangel an Engagement für präventive Maßnahmen zeigt sich darin, dass über 85 % der Österreicher kostenlosen Vorsorgeuntersuchungen nicht nachgehen, was eine verpasste Chance darstellt, Krankheiten frühzeitig zu erkennen. Wenn Unternehmen Gesundheitsvorsorge strategisch angehen, können sie nicht nur die Gesundheit ihrer Mitarbeiter verbessern, sondern auch ihre Attraktivität als Arbeitgeber steigern und somit talentosichere Fachkräfte langfristig binden.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • work.mavie.care

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at